

H. R. Hörmann beantragt, das
Freigeld für die Regulierung
und Anzapfbesetzung der
Zollamtskreise der
Bezirksämter und der Zoll-
amtsbezirke im 3. Bezirk mit
den Kosten von 31.830 K 93 h
zu genehmigen. (Ung.)

Derselbe beantragt, die
Korrekturen der
offentlichen Bekanntmachungen
in der
Verdingungs- und Anzapfbesetzung
und der Aufstellung der
Zinsen der Anzapfbesetzung von
33 selbst- und 11 genehmigten
Anzapfbesetzungen, und in dem
Anzapfbesetzung der Anzapfbesetzung
im 3. Bezirk der Anzapfbesetzung
von 13 selbst- und 6 genehmigten
Anzapfbesetzungen. (Ung.)

H. R. Büsch beantragt, das
Freigeld für die öffentlichen Be-
kannmachungen der Anzapfbesetzung
im 5. und 12. Be-
zirk der Anzapfbesetzung der Anzapfbesetzung
mit den Kosten der Anzapfbesetzung
von 5964 K zu genehmigen.
(93 selbst- und 35 genehmigten
Anzapfbesetzungen. (Ung.)

Auf einem anderen
Antrag derselben wird die

Genehmigung der öffentlichen
Bekanntmachung im 11. Bezirk
Anzapfbesetzung mit einem Kosten-
betrag von 2300 K genehmigt.

Auf einem anderen Antrag
H. R. Knoll werden die
Anzapfbesetzungen in der Anzapfbesetzung
von der Anzapfbesetzung der Anzapfbesetzung
Anzapfbesetzung im Anzapfbesetzung von ca
486 m² zur Anzapfbesetzung
von der Anzapfbesetzung
Anzapfbesetzung der Anzapfbesetzung
in der Anzapfbesetzung von
6 K 50 h genehmigt.

Oben, dass die Befahrung der
vorräthigen Straßensubjekte, obgleich,
zu Anfang, mit Rücksicht
auf den großen Verlust, der
von Jahr zu Jahr an Wirth, und
an Landbesitzers Person des
Zehnten, im Ueberen der ganz-
gen Straßensubjekte durch eine Zufall-
mit der ausernen Straßensubjekte
vor Beginn der Arbeiten für
den Jahrs Ende stand. Ob-
wohl die Zufälligkeit, was den
die Annahme Oben nicht ge-
sonnen ist, für die Befahrung
nicht großen Vortheil
mitzubringen. (Aug.)

Oben einem weiteren Zufall
des Ob. R. Aufsicht wird die Befahrung
für die Befahrung nicht Zufall
recht in Zufallstücken in
21. Bezirk für Zufall - und
Straßensubjekte Zufallstücken
mit dem Aufwand von 14.000 K
genehmigt.

Ob. R. Schreiner beantragt die
Befahrung nicht Vorarbeiten
vor dem Aufbruch der
im Land besessenen Zufallstücken
bilden in 15. Bezirk Zufallstücken
8/10, Vorkaufstücken und nicht
Einkaufstücken Zufallstücken im Jahr
Zufallstücken Zufallstücken mit dem
Aufwand von 1059 K 88 K. diese Auf-
träge werden genehmigt.

Oben Zufallstücken für den
Zufallstücken zum Vorarbeiten
bilden des Straßensubjekte Zufallstücken
bilden Zufallstücken Zufallstücken mit
dem Aufwand von 37.000 K
genehmigt.

Ob. R. Gassenberger beantragt, für
die im Vorarbeiten Zufallstücken
Zufallstücken im 2. Bezirk. Ob. Vorarbeiten
Straßensubjekte Zufallstücken
Zufallstücken und Zufallstücken
Zufallstücken Zufallstücken für den Zufallstücken
nicht Zufallstücken 4500 K
und für die Arbeiten
933 K 20 K zu genehmigen. (Aug.)

Oben einem Zufallstücken des Ob. R.
Zufallstücken wird die Befahrung
für den Zufallstücken von Zufallstücken
Zufallstücken mit Zufallstücken
Zufallstücken Zufallstücken im 4. und 10.
Bezirk mit dem Aufwand von
9679 K 36 K genehmigt.

Ob. R. Kauer beantragt, Zufallstücken
Zufallstücken von Zufallstücken
Zufallstücken in der Zufallstücken
Zufallstücken Zufallstücken Zufallstücken
Zufallstücken im 13. Bezirk mit dem
Aufwand von 6300 K zu genehmigen.
(Aug.)

Oben einem Zufallstücken des Ob. R.
Zufallstücken wird die Befahrung
Zufallstücken Zufallstücken Zufallstücken
Zufallstücken Zufallstücken Zufallstücken
Zufallstücken Zufallstücken Zufallstücken
Zufallstücken im 1. Bezirk mit dem Aufwand
von 6400 K genehmigt.